



**14. MAI** | **FÜR GLINDE**  
 IHR SPD-KANDIDAT FÜR  
 DIE GLINDER STADTVERTRETUNG



**DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:**

**SOZIALES**

- » Einsatz gegen Kinderarmut
- » Oben auf der Agenda: Kostenfreie Ferienangebote für Kinder und Jugendliche sowie kostenfreies Mittagessen in den Kitas und Schulen
- » Jugendbeteiligung stärken
- » Unterstützung für Pflegebedürftige und Senioren

**SCHULEN**

- » Erhalt und Ausbau der Bildungseinrichtungen
- » Erhalt und Sanierung der Schulgebäude und Fachräume
- » Verbesserung der technischen Ausstattung Ganztagsbetreuung in den Schulen ausbauen

**FINANZEN**

- » Vorausschauende Finanzplanung
- » Steuerniveau halten
- » Leistungsstarker Gewerbestandort
- » Glasfasertechnik für Glinde

**KULTUR UND SPORT**

- » Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen
- » Breitensportangebote für alle Altersklassen
- » Unterstützung des TSV Glinde am jetzigen Standort

**BAU UND UMWELT**

- » Erhalt von Freiflächen
- » Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- » Nachverdichtung vor Neuausweisung von Baugebieten
- » Mehr Beachtung von Klima- und Naturschutz
- » Ortsmittenkonzept maßvoll aktualisieren
- » Radwegenetz ausbauen
- » Den öffentlichen Personennahverkehr stärken
- » Tempo 30 vor Kitas und Schulen

**KANDIDATENBRIEF  
 PETER MICHAEL GEIERHAAS**

**GLINDE LEBENS- UND  
 LIEBENSWERT ERHALTEN**

Seit vielen Jahren lebt der gebürtige Frankfurter **Peter Michael Geierhaas** in Glinde. Der pensionierte Diplom-Volkswirt hat sich mit seiner Arbeit als Stadtvertreter in vielen Fragen des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes aktiv in die Glinde Stadtpolitik eingebracht. Er ist Sprecher der SPD-Fraktion im Umwelt- und Klimaschutzsausschuss (AUK) und stellv. Vorsitzender des Bauausschusses. Im Naturschutz ist er im BIOTOP am Mühlenteich aktiv.

Er interessiert sich nicht nur für diese Themen, sondern versucht auch privat seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern: „Ich fahre kein Auto, gehe viel zu Fuß und nutze viel ÖPV und Bahn. Wichtigstes Verkehrsmittel ist das Fahrrad, mit dem ich pro Jahr ca. 6000 km in der Region unterwegs bin“. Beim Stadtradeln 2022 wurde er bester Teilnehmer (höchste CO2-Einsparung).

## AKTIVITÄTEN

- » Ausschuss für-Umwelt- und Klimaschutz.
- » Maßvolle Bauleitplanung
- » Klimaschutzmaßnahmen
- » Baumschutz
- » Radwegekonzept
- » Tempo 30
- » Verbot von Klima- und naturschädlichen Schottergärten
- » Sicherung Nachtbuslinien
- » Unterstützung Biotop

## ZUKUNFT IN GLINDE

Seine Schwerpunkte für die nächste Legislaturperiode: „Im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz will ich meine

erfolgreiche Arbeit insbesondere für alle Belange des Umwelt-, Natur- und Klimaschutz fortführen. Zusammen mit dem SPD-Team möchte ich in den nächsten 5 Jahren erreichen“:

### 1. MASSVOLLE STADTENTWICKLUNG

Es gibt in unserer Region einen großen Bedarf an bezahlbaren Wohnungen. Aber das flächenmäßig kleine Glinde kann diesen nicht decken! Die Grenzen des Wachstums sind erreicht. Wir sind die am dichtesten besiedelte Stadt in Schleswig-Holstein. Wenn wir die Stadt im Grünen bleiben wollen, darf grundsätzlich eine zusätzliche Wohnbebauung nur im Rahmen der Umwidmung von bestehenden B-Plänen und behutsamer Nachverdichtung entstehen. Zunächst müssen wir dafür sorgen, dass bereits beschlossene B-Pläne für den Wohnungsbau umgesetzt werden.

### 2. KEINE GROSSBEBAUUNG GLINDE-NORD-OST

Investoren wollen eine großflächige Bebauung mit bis zu 600 Wohnungen auf dem jetzigen Gelände des TSV Glinde durchsetzen. Dies ist unverantwortlich, belastet Glinde mit zusätzlichen Infrastrukturkosten, Verkehrsbelastungen und fördert die großflächige Versiegelung. Dazu kommt, dass dies durch einen Gebietstausch erfolgen soll, der der Stadt ein Gebiet mit erheblichen Bodenbelastungen beschert und auf sie das Haftungsrisiko überträgt. Außerdem würde noch ein am Rande liegendes Naturschutzgebiet erheblich gefährdet, dass bereits durch einen Verstoß gegen Naturschutzgesetze sehr geschädigt

wurde (Grünlandumbruch während der Vogelbrutzeit). Dem TSV-Glinde kann auch ohne den Gebietstausch mit vernünftigen Investitionen für seine bestehenden Sportanlagen geholfen werden.

### 3. MASSVOLLE ORTSMITTENBEBAUUNG

Es gibt einen Rahmenplan für die Ortsmitte. Dieser soll mit einem hohen Anteil sozial geförderten Wohnungen, Busbahnhof, Grünflächen, Restaurants und Geschäften ausgestattet werden. Wir unterstützen dies im Rahmen der Nachverdichtung und als letztes großes Bauungsprojekt. Dazu gehört auch ein Mobilitätskonzept und dessen Umsetzung, um nicht ein Parkplatzchaos zu verursachen.

### 4. OPTIMIERUNG DES ÖPNV

Verbesserungswürdig ist die Anbindung nach Reinbek, Bergedorf und Willinghusen / Barsbüttel. Wir denken an zusätzliche Taktzeiten. Auch dauert die Fahrt zur S-Bahn durch die Linien 137 / 237 zu lange. Hier wollen wir optimieren. Für all diejenigen, die keine Bushaltestelle in zumutbarer Nähe haben, muss ein Mobilitätskonzept entwickelt werden.

### 5. RADWEGEKONZEPT UMSETZEN

Mangels Personal- und Finanzmittel sind bisher nur kleine Maßnahmen umgesetzt worden. Im Haushalt für 2023 gibt es kaum Geld dafür. Wir wollen uns verstärkt für Maßnahmen einsetzen, die eine spürbare Verbesserung für die Radfahrenden schafft. Als zentrale Projekte sehen wir eine beschleunigte durchgehende Nord-Südverbindung von der

Brücke A24 bis Reinbek) und die Planung einer Schnellverbindung nach Hamburg.

### 6. TEMPO 30 PAPENDIEKER REDDER

Er interessiert sich nicht nur für diese Themen, sondern versucht auch privat seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern: „Ich fahre kein Auto, gehe viel zu Fuß und nutze den ÖPNV. Wichtigstes Verkehrsmittel ist das Fahrrad, mit dem ich pro Jahr ca. 6000 km in der Region unterwegs bin“. Beim Stadtradeln 2022 wurde er bester Teilnehmer (höchste CO2-Einsparung).